

Schwerpunkt Abschluss der 26. Liechtensteiner Gitarrentage

«Spannend bis zum letzten Saitenschlag»

Vollendung Nebst dem traditionellen Abschlusskonzert und der Bekanntgabe der Gewinner des Gitarrenwettbewerbs wurde am Samstag auch das neue Erscheinungsbild der Ligita in Schaanwald präsentiert.

VON ASSUNTA CHIARELLA

Getreu der Ankündigung des OK-Präsidenten Elmar Gangl: «Die Ligita 2018 bleiben spannend bis zum letzten Saitenschlag», wurde das Publikum im Zuschg-Saal mit einem reichhaltigen Programm beschenkt. Dieser Abschlussabend gehörte allein den Ligita-Teilnehmern. Ausserkoren durch ihre Kursleiter traten nacheinander Simon van der Plaetse, Katharina Kollreider, Lukas Nisandzic, Matej Berlot und Babak Babaie gemeinsam mit Vincenzo Giura auf. Mit anspruchsvollen Kompositionen stellten sie ihr Können unter Beweis. «Für die 11 Meisterkurse und zwei Workshops waren gut 40 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer angereist, um Unterricht bei den Meistergitarristen und Workshopleitern zu bekommen», verkündete der OK-Präsident im Vorfeld.

Sieg für Aros Guitar Duo

«Es gibt nichts Schöneres als den Klang einer Gitarre, ausser vielleicht den von zwei Gitarren.» Mit diesem zutreffenden Zitat von Frédéric Chopin eröffnete Dieter Kreidler, Vorsitzender der Jury, im Anschluss seine Ansprache. Mit einem regelmässigen Wechsel von Solos und Duowettbewerben haben sich die Ligita bereits einen wichtigen Platz in der öffentlichen Wahrnehmung erobert, so



Die Preisträger zusammen mit den Juroren und dem Vorstand der Ligita. (Fotos: Paul Trummer)

Kreidler, der sich auch bei den Veranstaltern und namhaften Sponsoren bedankte. Die diesjährigen Gewinner des Gitarrenwettbewerbs heissen Simon Wildau und Mikkel Egelund Nielsen. Das Aros Guitar Duo aus Dänemark fesselte das Publikum mit seiner frischen und eigenwilligen Interpretation. Mit viel Feingefühl und einer perfekten Intonation überzeugte das junge Duo die Jury. Das Gewinner-Preisgeld beträgt 6000 Franken. «Es ist fantastisch, wirklich wunderbar, bei einer so grossen Veranstaltung wie die Ligita gewonnen zu haben. Ich folge der Einladung und

komme nächstes Jahr gerne wieder», beteuerte Gitarrist Simon Wildau. Der zweite Platz ging an das italienische Duo Lanini Festa mit Chiara Festa und Gabriele Lanini, mit einem Preisgeld von 4000 Franken. Und den dritten Platz erspielte sich das französische R2T2 Guitar Duo Rafael Bereau und Tizoc Romero mit einem Preisgeld von 2000 Franken.

Erstmals ganzes Concerto

Eine eindrückliche Retrospektive in die erste Studio Live Session verdeutlichte einmal mehr, welch hochkarätige Gitarrenkünstler die 26. Ligita

beehrten. Durch das Programm führte Roger Szedalik, der gemeinsam mit Caroline Spiegel, Leiterin des Ligita-Festivalbüros, das neue Erscheinungsbild der 27. Ligita vorstellte. Und dann war es so weit: Das traditionelle Abschlusskonzert mit den Solisten Dale Kavanagh und Hans-Werner Huppertz beglückte das Publikum mit bekannten Werken; darunter auch dasjenige von Peter Rack, mit seinem eigens für die Ligita komponierten Concerto «Phases», das erstmals ganz aufgeführt wurde und einen tosenden Applaus erntete. Dies unter der professionellen Leitung

von Hans-Werner Huppertz. Nach einer bereichernden Woche mit Gitarrenmusik vom Feinsten werde nun wieder Ruhe ins Liechtensteiner Unterland einkehren, jedoch nicht für lange, versicherte Rita Kieber-Beck, Präsidentin des Liechtensteiner Gitarrenzirkels, denn: «Es wird auch die 27. Ligita geben.»

Medienpartner
Volksblatt



Gewinner des Gitarrenwettbewerbs: Das Aros Guitar Duo aus Dänemark.



Über ein Dutzend Gitarren: Das Gitarren-Orchester verzaubert auf der Ligita-Bühne.



Im Gespräch: Martha Marzek und Manfred Kieber.



Jury-Vorsitzender Dieter Kreidler richtet in paar Worte an das Publikum.



Maurens Vizevorsteher Christoph Marxer, Minister Mauro Pedrazzini und der Eschner Gemeinderat Albert Kindle (von links).



OK-Präsident Elmar Gangl zog das Resümee.

ANZEIGE

Schirmherrschaft: S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein

Gefördert durch die Gemeinden des Liechtensteiner Unterlands: Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell, Schellenberg

ARGUS, Blütenzauber, Büro Marxer Büro-Systeme AG, Demmel Kaffee, Haus der Musik Trekel, Ivo Matt AG, keramik werkstatt schaedler, Liechtensteiner Unterland Tourismus, Liechtensteinische Post AG, LITTLE BIG BEAT STUDIOS, Lürzer Graphik, Milchhof AG, Ospelt Catering AG, Schächle AG, Spider Engineering, Swarovski AG, TV-COM AG, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil,